

Stadt Fürth – Direktorium  
Herrn Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung  
per mail

26.01.2017

**Antrag**  
**Kostensloses Anwohnerparken für E-Autos**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

Deutschland droht den Anschluss im Bereich der E-Mobilität zu verlieren. Immer noch sind zu wenige Pkw mit E-Antrieben auf den Straßen unterwegs. Dabei würden die Schadstoff- und Lärmemissionen durch eine verstärkte Nutzung von E-Fahrzeugen reduziert werden können. Gerade in der aktuellen Diskussion um die Feinstaubbelastung in Innenstädten könnten E-Fahrzeuge ein Teil der Lösung sein.

Hemmnis für viele Pkw-Fahrer sind die derzeit noch hohen Anschaffungskosten für E-Fahrzeuge und die unzureichende Versorgung mit E-Ladesäulen. Gerade Innenstadtbewohner ohne eigene Parkplätze haben oft keine Möglichkeit, Ihre E-Fahrzeuge nachts zu laden. Auch die Stadt Fürth kann einen kleinen Teil dazu beitragen, E-Fahrzeuge attraktiver zu machen.

Für die nächste Sitzung des Stadtrates beantrage ich daher folgendes:

- 1) Für Fahrzeuge mit reinem E-Antrieb entfällt bis 2027 die Gebühr für Anwohnerparkausweise. Für Fahrzeuge mit Hybrid-Antrieb beträgt die Gebühr bis 2027 lediglich 50% der normalen Gebühr.**
- 2) Beim weiteren Ausbau der E-Ladesäulen durch die infra werden auch Anwohnerparkgebiete, wie z.B. Hornschuchpromenade/Königswarterstraße, Herrnsstraße, Gebhardtstraße berücksichtigt.**

Angesichts der noch geringen Anzahl an E-Fahrzeugen sind die finanziellen Auswirkungen dieser Maßnahme gering. Gerade der Ausbau von Ladesäulen hat aber Signalwirkung

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Eichmann', with a long horizontal flourish extending to the right.

Stephan Eichmann  
FDP Fürth